

Inhaltsverzeichnis

Einladung zum mündigen Lesen	ix
Gebrauchsanweisung für Quellen und Verweise	ix
Habe Mut! Vorwort von Jimmy Schulz	xi
Digital hat Charme	1
Der Traum vom perfekten DJ	1
Von der klassischen Technikphilosophie zur Digitalisierung	11
Mediale Revolutionen gab es früher auch schon	17
Digitale Mündigkeit	23
Was ist Mündigkeit?	23
Mündigkeit vs. Paternalismus	27
Definition digitale Mündigkeit	30
Mündigkeit oder Souveränität	32
Kant und die (digitale) Aufklärung	33
Refreshing Kant	44
Blackbox Computer	47
Gefährlicher Irrglaube: „Nichts zu verbergen“	48
Peters Problem	54
Künstliche Intelligenz	57
Starke und schwache KI	58
Von wegen intelligent	62
Ich bin so froh, dass ich kein Falschpositiv bin	63
Das Perpetuum mobile der sich selbst erfüllenden Pro- phezeiungen	65
Selbstfahrende Autos und dicke Männer	67
Wenn Trigger Trigger triggern	71
Kleine Designentscheidung, große Wirkung – am Bei- spiel Quizduell	73
Die geistige Ethik intellektueller Techniken	77

Digitale Revolution	82
Digitale Technikphilosophie	85
Ein ethisches Vakuum	91
Technik am Steuer	97
Die paternalistische Ampel	97
Letztlich kann nur der Mensch entscheiden	109
Vorausseilender Gehorsam und freiwillige Unterwerfung	113
Grund zur Sorge?	116
Arbeitsteilung und digitales Allgemeinwissen	119
Wie Sie Licht ins Dunkel der Blackbox bringen	125
30 mündige Minuten	125
Würgereflex überwinden	127
Kostenlose Dienste hinterfragen	129
AGB prüfen – aber realistisch	130
Freie Software	132
Die vier Freiheiten	135
Wider den digitalen Totalitarismus	136
Recht auf Freiheit – Code öffentlich machen	136
Verantwortungsbewusstsein stärken	137
Freie Formate, offene Schnittstellen und Plattformneutralität	138
Transparenz	140
PC zulegen	140
Eigensinn	141
Kommunizieren will gelernt sein	143
Die Auswirkungen von digital erweiterter Kommunikation	143
Informations-Fettleibigkeit: Diabetes für die Demokratie	151
Die Filterblase	153
Föderiert euch!	160
Herdeninstinkt	163
Quellenkritik	166
Medienkompetenz ist mehr	168
Fake News, Verschwörungsmythen, ideologische Abschottung	173
Das Wissensparadoxon	173
Wackelige Grundlage für politische Willensbildung	177
What the Fake?	180
Volkskrankheit Verschwörungswahn	185
Künstliche Verknappung von Wissen	188

Rechte Renaissance	190
Digitale Gewalt	195
Einsichten aus dem Beratungsalltag	195
Ungewollt unsolidarisch	200
Emanzipation	201
Beziehungen und Vertrauen	203
Apple wusste nichts von häuslicher Gewalt	205
Stell mich bloß nicht bloß	206
Das richtige Maß an Aufmerksamkeit	211
Freiheit, Demokratie und Manipulation	215
Privatsphäre	216
Digitales Bargeld	218
Der manipulierte Souverän	223
Überwachungskapitalismus	226
Polarisierung	228
Cyberkrieg und Infokrieg	230
Blick über den europäischen Tellerrand	236
Reise in den Überwachungsstaat Indien	237
Social Scoring: Tausche Freiheit gegen Ehrbarkeit	240
Von ehrbar zu unterwürfig	243
Aus Sicherheitsgründen muss vor der Revolution eine Bahnsteigkarte gelöst werden	245
Neue ethische Regeln	251
Medienkompetenz	253
Optionsvielfalt und überlegte Grundeinstellungen	254
Das letzte Wort hat immer der Mensch	255
Datenschutz	255
Echte Sicherheitspolitik	256
Neue Modelle zur Anerkennung von stofflosen Leistungen	256
Wissenschaft	257
KI-Waffen und Infokrieg international verbieten und ächten	257
Hippokratischer Eid für Programmierer.innen	258
Bewusste Aufmerksamkeit statt Manipulation	259
Fazit	261
Utopien wagen	262
Ende gut, alles gut?	266

Inhaltsverzeichnis

Endnoten/Referenzen	269
Literatur	281
Weitere Lektüre	307
Über die Autorin	308
Danksagung	309